

Einladung zum Seminar

**"Der Interkulturelle Garten als Gemeinschaftsgarten -
eine Herausforderung für den/die KoordinatorIn!?"**
2.12.-4.12.2011 in Aalen

Beginn: Freitag, 2.12., 18.00 Uhr
Ende: Sonntag, 4.12., 12.30 Uhr

Veranstaltungsort: Nachbarschaftszentrum Rötenberg, Aalen, Charlottenstr. 19

Referentin: Christine Class, Supervisorin und Trainerin Interkulturelle Kommunikation und Mit-Koordinatorin des Interkulturellen Gartens in Aalen

Die wichtigste Ressource der Interkulturellen Gärten sind ihre Mitglieder, die ihre unterschiedlichen Kompetenzen in die Gartengemeinschaft einbringen. Der Erfolg oder die Weiterentwicklung eines Interkulturellen Gartens hängt u.a. direkt von der gemeinschaftlichen und auf Konsens beruhenden Orientierung sowie von der Motivation und den Kompetenzen seiner Mitglieder ab. Ein Projekt, dem die Entfaltung der einzelnen Mitglieder und die Stärkung der Gartengemeinschaft gelingen, ist besser in der Lage, Konflikte und Rückschläge mit kreativen Lösungen zu überwinden. Eine gut funktionierende Gartengemeinschaft ist die Grundlage für Dynamik und Öffnung ins soziale Umfeld. Nur so können Interkulturelle Gärten als neue Form bürgerschaftlichen Engagements einen wichtigen Beitrag zur Integration von MigrantInnen leisten.

Im Seminar wollen wir folgenden Fragen nachgehen:

Welche (biografischen) Ressourcen bringe ich für die KoordinatorInnenrolle mit, damit Belebung und Gemeinschaft entstehen? Wie setze ich sie ein? Setze ich sie ein? Wie setze ich sie effektiver ein? In dem Seminar werden wir ressourcenorientiert arbeiten.

Geplanter Ablauf:

Freitagabend: ab 18.00 Uhr

Abendessen, Willkommen, Kennenlernen

„Der Interkulturelle Garten und ich als Koordinatorin“ – Gartenvorstellungen.

Samstag: 9.00-18.00 Uhr

Meine Vision von meiner Rolle im Interkulturellen Garten zur Entfaltung eines Gemeinschaftsgartens, Erarbeitung eigener Ressourcen für diese Aufgabe, Gruppenfeedback.

Nach dem Mittagessen bei guten Wetter: Spaziergang zum Interkulturellen Garten Aalen.

Sonntag: 9.00-12.00 Uhr

Was brauche ich als KoordinatorIn, damit ich die Aufgabe weiterhin gerne ausführen mag? Auswertung der Veranstaltung. Ende mit dem gemeinsamen Mittagessen.

Organisatorische Hinweise

Wer kann teilnehmen?

Das Seminar richtet sich in erster Linie an KoordinatorInnen bestehender Interkultureller Gärten. Es können insgesamt 12 Personen teilnehmen. Wir berücksichtigen die Anmeldungen nach der Reihenfolge der Eingänge.

Bitte meldet Euch verbindlich bis zum 14.11.2011 an bei Gudrun Walesch: g.walesch@stiftung-interkultur.de.

Für die Anmeldung brauchen wir folgende Angaben:

Name des Gartenprojekts, Euren Vor- und Nachnamen, Telefonnummer, E-Mail-Adresse.

Seminarort und Übernachtung:

Das Seminar findet im Nachbarschaftszentrum Rönenberg, Charlottenstraße 19, 73431 Aalen statt. Übernachtet wird in Zwei- bis Dreibettzimmern im Hotel Villa Rad, Hugo-Closs-Strasse 13, 73431 Aalen (www.hotel-villa-rad.de). Wer das nicht will, kann sich gerne eine andere Übernachtung suchen (auf eigene Kosten). Bitte bei der Anmeldung angeben.

Bahnhof, Veranstaltungsort und Hotel sind nah beieinander und fußläufig zu erreichen.

Verpflegung

Frauen aus der Regenbogen-Gruppe werden uns bekochen. Die Kosten für die Verpflegung werden auf alle TeilnehmerInnen umgelegt.

Reisekostenübernahme

Grundsätzlich bitten wir die TeilnehmerInnen, **die preisgünstigste Reiseform** und die kürzeste Anfahrt zu wählen. Die Stiftung Interkultur übernimmt die Kosten für Reisen mit BahnCard 50, 2. Klasse. TeilnehmerInnen, die nicht im Besitz einer BahnCard sind, bitten wir, frühzeitig zu buchen und die Sparangebote zu nutzen. Eine Kilometerpauschale wird nur gezahlt, wenn der PKW mit mindestens drei Personen besetzt ist. **Ihr bekommt eine Rückmeldung, ob Ihr dabei sein könnt. Erst dann bitte das Bahnticket buchen.**